©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Die Großschmetterlinge von Neuburg/Donau und seiner Umgebung

(7. Fortsetzung und Schluß)

Von Rudolf Müller

Die Nummern vor jeder Art entsprechen jenen im „Sammlungs-Verzeichnis" von A. Koch, 2. Auflage, Berlin 1908. Es wurden die neuen Namen aus dem Buch „Die Schmetterlinge Mitteleuropas" von Dr. W. Forster und Dr. Th. A. Wohlfahrt verwendet, mit Ausnahme der Eulen und Spanner.
In der folgenden Aufstellung bedeutet V = Vorkommen, Fl = Flugzeit, R = Raupe, Aberr. = Aberration, ssp = Subspecies, Var = Variation.

Sammlungsverzeichnis der Großschmetterlinge um Neuburg/Donau VIII

2163 Huebneriana (Zygaena) lonicerae Schev.
Fl: Mitte Juli—August. V: häufig auf Waldlichtungen und Wegen.

2165 Zvgaena filipendulare pulchrior Vrty.
Fl: Anfang Juli im Auwald und Mitte Juli—August auf den Höhen.
V: häufig.

2166 Polymorpha (Zvgaena) angelicae rhatisbonensis Bgff.
Fl: Anfangs Juli—August.
V: vereinzelt im Jura.

2166a Polymorpha (Zygaena) elegans Bgff.
Fl: Juli—August. V: lokal im Jura, auf Waldlichtungen, einzeln.

2167 Polymorpha (Zygaena) transalpina astragali Bkh.
Fl: Ende Juli—August. V: lokal auf den Kalkhügeln, einzeln im Auwald.

2169 Polymorpha (Zygaena) ephialtes borealis Bgff.
Fl: Mitte Juli—August. V: meist einzeln im Auwald, häufiger auf südlichen lichtbewaldeten Höhen.

2178 Agrumenia fausta suevica Reiß.
Fl: Ende Juli—August. V: häufig, aber völlig lokal westl. Neuburg.

2179 Agrumenia (Zygaena) carniolica modesta Bgff.
Fl: Ende Juni—August. V: häufig lokal an den Kalkhängen.
(Bemerkung: Bei den einzelnen Zygaenen-Arten kommen mehr oder weniger Variationen vor, die ich aber aus Platzmangel hier nicht aufführen konnte).

2187 Roccia (Ino) notata Zell.
Fl: Anfang Juni—Juli.
V: lokal selten, auf Moorwiese.

2190 Procris (Ino) statices L.
Fl: Mitte Juni—Juli. V: lokal auf feuchten Wiesen. Häufig.

2191 Procris (Ino) gervon Hbn.
Fl: Ende Juni—Juli. V: lokal auf trockenen Kalkhügeln westlich Neuburg/D.

Cochlidiidae (Limacodidae)

2193 Apoda (Cochlidion) limacodes Hfn.
Fl: Mitte Juni—Juli. V: weit verbreitet, meist auf Eichengebüsch.

2194 Heterogenea asella Schiff.
Fl: Juni—Juli. V: lokal selten in Buchenbiotopen, einzeln auch an Eichen.

Psychidae

2197 Canephora (Pachythelia) unicolor Hufn.
Fl: Mitte Juni—Juli.
V: häufig im Mischwald.

2198 Pachythelia villosella O.
Fl: Juni—Juli. V: vereinzelt im trockenen Auwald.

2229 Sterrhopteryx hirsutella Hbn.
Fl: Mitte Juni—Juli. V: häufig, besonders in Gebüschgruppen.

2251 Epichnopteryx pella Esp.
Fl: Ende April—Juni.
V: häufig in den Auen.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

2255 Psychidea bombycella Schiff.
Fl: Juni—August. V: lokal westlich Neuburg im Mischwald, nicht häufig.

Aegeriidae (Sesiidae)

2267 Aegeria apiformis Cl. (Trochilium)
Fl: Juni—Juli. V: häufig in Pappelbeständen.

2270 Paranthrene (Sciapteron) tabaniformis Rott.
Fl: Ende Mai—Juli.
V: vereinzelt in den Auen.

2271 Synanthedon (Sesia) scoliaeformis Bkh.
Fl: Juni—Juli. V: selten westlich Neuburg/D. R: im Stamm alter Birken.

2272 Synanthedon (Sesia) spheciformis Gerning.
Fl: Juni. V: selten im Auwald.
R: in Erlenstämmen.

2275 Synanthedon (Sesia) cephiformis O.
Fl: Mitte Juni.
V: selten im Nadelwald.

2276 Synanthedon (Sesia) tipuliformis Cl.
Fl: Juni—Juli.
V: vereinzelt in Gärten.

2277 Synanthedon (Sesia) conopiformis Esp.
Fl: Mitte Juni.
V: selten im Eichenwald.

2278 Synanthedon (Sesia) vespiformis L.
Fl: Ende Mai—Juli. V: nicht selten an den sonnig. Mischwaldhängen.

2279 Synanthedon (Sesia) myopaeformis Bkh.
Fl: Mitte Mai. V: selten in Obstgärten. R: im Apfelbaumstamm.

2281 Synanthedon (Sesia) culiciformis L.
Fl: Juni. V: selten westl. Neuburg.

2282 Synanthedon (Sesia) stomoxiformis Hbn.
Fl: Juli. V: selten westl. Neuburg.

2283 Synanthedon (Sesia) formicaeformis Esp.
Fl: Ende Mai—Juli. V: vereinzelt an alten Weidenstümpfen.

2284 Dipsosphecia (Sesia) ichneumoniformis F.
Fl: Juli—August.
V: selten im Auwald.

2290 Chamaesphecia (Sesia) empiformis Esp.
Fl: Juni—Juli. V: häufig auf Wolfsmilch, in den Auen.

Cossidae

2322 Cossus cossus L.
Fl: Juni—Juli. V: weit verbreitet, jedoch als Falter immer einzeln.

2333 Phragmataecia castaneae Hbn.
Fl: Mitte Juni—Juli. V: vereinzelt in Schilfbeständen.

2334 Zeuzera pyrina L.
Fl: Mitte Juni—Juli. V: einzeln, in manchen Jahren häufig.

Hepialidae

2335 Hepialus humuli L.
Fl: Mitte Juni—Juli.
V: häufig in den Auen.

2336 Hepialus sylvina L.
Fl: August—September. V: häufig.

2341 Hepialus lupulinus L.
Fl: Ende Mai—Juli.
V: lokal häufig im Auwald.

2343 Hepialus hecta L.
Fl: Ende Mai—Juni. V: lokal in den Auen, nicht selten.

Nachtrag:

78 a Melitaea britomartis Assm.
Fl: Juni—Juli. V: lokal im Auwald, auf feuchten Wiesen.

761 Hadena hepatica Hb.
Fl: Mitte Juni—Mitte Juli.
V: vereinzelt im Auwald.

859 Senta maritima Tausch.
Fl: Mitte Juni—Mitte Juli.
V: selten, bei Riedensheim.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

897 Leucania littoralis Curt.
Mitte Juli—August.
V: selten am Licht.
899 Leucania vittelina Hb.
Fl: Mitte Juni—August.
V: vereinzelt am Licht.
1345 Tethea (Cymatoph.) fluctuosa Hb.
Fl: Mitte Juni — Anfang August.
V: lokal i. Birkenparzellen vereinz.
1568 Lygris associata Bkh.
Fl: Mitte Juni—Juli.
V: einzeln am Licht.
1714 Tephroclystia pini Retz.
Fl: Mitte Mai—Mitte Juni.
V: nicht selten i. Fichtenwald.
1872 Hypoplectis adspersaria Hb.
Fl: Mitte Mai—Juni.
V: vereinzelt i. Ginsterbeständen.

Berichtigung:

1593 Larentia agueata Hb. ist irrtümlich aufgeführt; statt dieser Art muß:
1673 Larentia adaeguata Bkh.
eingetragen werden.

Das „König Karl Zepter" *Pedicularis sceptrum carolinum L.* im Augsburger Raum

von Martin Lüttge

Ende Juli 1962 erblickte ich unversehens in den Lechauen bei Siebenbrunn — etwa 1,5 km südsüdöstlich von Siebenbrunn und hart östlich des sich am Auenrande hinziehenden Radweges — eine Pflanzenart in mehreren dicht beieinander stehenden Exemplaren, die ich auf meinen zahlreichen Streifzügen bisher noch nirgends gesehen hatte. Ihre Zugehörigkeit zur Gattung der Läusekräuter (Pedicularis) und damit zur Familie der Rachenblütler (Scrophulariaceae) konnte an den Formen der Blätter und Blüten unschwer erkannt werden. Bei näherer Untersuchung ließ sie sich als „König Karls Zepter" (Pedicularis sceptrum carolinum L.) bestimmen. Art und Vorkommen der entdeckten Exemplare konnten einerseits an Hand der gemachten Farbaufnahmen, andererseits auch durch örtliche Inaugenscheinnahme von zwei Fachwissenschaftlern, Herrn Dr. A. Bresinsky und Herrn Dr. U. Lüttge, bestätigt werden. — Auch in diesem Jahre (1963) sah ich die Pflanzen im Blütenstand.

Während die Mehrzahl der mitteleuropäischen Läusekräuter Wuchshöhen von 5 bis höchstens 50 cm aufweisen, erreicht unsere Art unter besonders günstigen Verhältnissen solche bis zu 100 cm. Die in den Lechauen aufgefundenen Exemplare maßen immerhin bis zu 70 cm. Solche und größere Wuchshöhen zeigen in Mitteleuropa fast ausnahmslos nur Arten mit einem Vorkommen im außerdeutschen Raume. Charakteristisch für unser Karls Zepter ist neben einer üppigen grundständigen Blattrosette mit farnartig zerteilten Blättern der wenig beblätterte Stengel und vor allem die bis zu 3 cm langen, in einer Trugdolde stehenden gelben Blüten mit ihren rot gezeichneten Unterlippen. Auch durch diese Blütenfarbe unterscheidet sich unsere Art von den zumeist rot- oder schmutzigweißfarbenen Blüten ihrer deutschen Verwandten.

Ihr Name „König Karls Zepter" wurde von ihrem Autor gewählt, um den Schwedenkönig Karl XII. zu ehren. Der mitunter gebrauchte Name „Kaiser Karls Zepter" ist irreführend. Die ominöse Bezeichnung „Läusekräuter" hat nichts mit dem Aussehen zu tun, es sind im Gegenteil recht schöne Wiesenpflanzen. Der Name rührt daher, daß man aus ihnen Mittel gewann oder noch gewinnt, mit dem Haustiere gegen Läuse behandelt wurden oder noch werden.

Unsere Pflanze ist durch das bayerische Naturschutzergänzungsgesetz vom 29. 6. 1962 in die Liste der vollständig geschützten Pflanzen aufgenommen worden. In-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: 68

Autor(en)/Author(s): Müller Rudolf

Artikel/Article: Die Großschmetterlinge von Neuburg/Donau und seiner Umgebung 16-18